

Gegendarstellungen:

1. In der „taz“ ist behauptet worden, ich wolle „den ‚untersten Klassen‘ das passive Wahlrecht entziehen“. Diese Behauptung ist falsch.
2. Es ist behauptet worden, ich „stelle das Wahlrecht von Arbeitslosen und Rentnern in Frage“. Diese Behauptung ist falsch. Das Gegenteil ist richtig. Ich trete für das allgemeine Wahlrecht ein.
3. Es ist behauptet worden, ich „stelle das gleiche Wahlrecht in Frage“ und befürworte ein Mehrklassenwahlrecht, d.h. unterschiedliche Stimmgewichte. Diese Behauptung ist falsch. Das Gegenteil ist richtig. Ich trete für das gleiche Wahlrecht ein, d.h. dass jeder Bürger eine Stimme hat. Auf dieser Grundlage setze ich mich für mehr direkte Demokratie ein.
4. Es ist behauptet worden, dass ich „eine Energiepolitik, Verkehrspolitik, Forschungspolitik und Regulierungen der Arbeits- und Finanzmärkte kategorisch ablehne“. Diese Behauptung ist falsch. Das Gegenteil ist richtig. Ich befürworte eine staatliche Energiepolitik, Verkehrspolitik, Subventionen für die Forschung und verschiedene, aber nicht alle Regulierungen der Arbeits- und Finanzmärkte. Zum Beispiel fordere ich ein weltweites Verbot der Kinderarbeit und wesentlich schärfere Eigenkapitalvorschriften für Banken (eine obligatorische Eigenkapitalquote von 30 Prozent).
5. In der „taz“ und im Internet ist behauptet worden, ich sei „Vorstandsmitglied der Alternative für Deutschland“. Diese Behauptung ist falsch. Richtig ist, dass ich die „Alternative für Deutschland“ unterstütze und Mitglied ihres wissenschaftlichen Beirats bin.